



Vögel im Nest (1)

★ Material

Vorlagebogen (s. S. 44), kleine Pappteller, Reste von farbigem Tonkarton (in Grün, Weiß, Neonfarben oder in anderen kräftigen Farben, Wackelaugen, bunte Federn, gelbe Pompons, Wattepads, Wasserfarben, etwas Heu oder Stroh, eine Rolle braunes Packpapier, Hefter mit Klammern, Schere, Pinsel, Bastelkleber

★ Motivgröße

Nest mit Vögeln: 20 x 18 cm

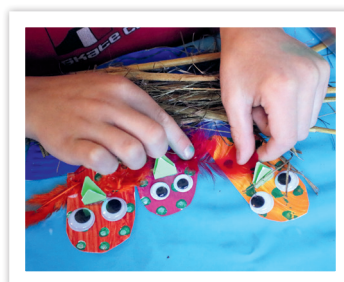
Baum: 130 x 90 cm

★ Förderziele

- Lebensgewohnheiten von Vögeln kennenlernen
- Natur beobachten und die Wahrnehmung für Lebewesen sensibilisieren
- Materialien (Federn, Heu, Stroh usw.) erfühlen und haptische Eindrücke schildern
- Förderung der Feinmotorik durch exaktes Ausschneiden

★ Anleitung

1. Ein kleiner Pappteller wird zunächst in der Mitte durchgeschnitten, wobei die Schnittstelle etwas zackig sein kann. Der Pappteller wird auf der gewölbten Seite mit Wasserfarbe angemalt.
2. Während die Farbe trocknet, schneiden die Kinder mehrere kleine Vögel aus und malen sie mit Wasserfarben an. Hierfür können die Kinder die Vorlage verwenden. Bunte Muster werden mit den Fingern aufgetupft.
3. Für den Schnabel schneidet man eine kleine Raute aus neonfarbenem Papier und klebt ihn an die entsprechende Stelle. Etwas oberhalb des Schnabels werde zwei Wackelaugen platziert. Dann setzt man die kleinen Vögel in das Nest und fixiert sie mit etwas Kleber. Zwei kleine bunte Federn werden seitlich als Flügel angeklebt.





Vögel im Nest (2)

4. Einzelne Vögel können noch eine Eierschale aufgesetzt bekommen. Diese schneiden die Kinder aus weißem Tonkarton aus (s. Vorlage).
5. Auf der Oberseite des Nestes verteilen die Kinder breitflächig Kleber und pressen ein Bündel Heu oder Stroh darauf.
6. Für die Blüten schneiden die Kinder mehrere Watte pads rundum einen Zentimeter weit ein. In die Mitte wird jeweils ein gelber Pompon geklebt. Einige Laubblätter werden aus grünem Tonkarton ausgeschnitten.





Vögel im Nest (3)

Baum



ab
4

7. Den Baum gestaltet man aus mehreren Streifen Packpapier von jeweils 20 cm Breite für die Äste und einem 40 cm breiten Streifen für den Stamm. Die Packpapier-Streifen werden zu Strängen gedreht und als verzweigter Baum arrangiert. Dann klebt man die Vogelnester sowie die Blüten und Blätter daran fest.



★ Tipp

Wenn kein Heu oder Stroh zur Verfügung steht, kann man auch naturfarbenen Bast aus dem Bastelladen oder einer Gärtnerei verwenden.

★ Tipp

In ähnlicher Weise können die Kinder ein Nest mit einem beweglichen Vögelchen gestalten: Aus der zweiten Hälfte des Papptellers schneiden die Kinder den gebogenen Rand ab und tackern ihn auf der Unterseite des Nestes fest. Ein weiterer Pappstreifen wird an das untere Ende des Vögelchens geheftet. Diesen Streifen steckt man nun durch die Lasche auf der Unterseite. Schiebt man den Pappstreifen hoch und runter, so schaut das Vögelchen mal aus dem Nest, mal versteckt es sich darin.

